Frage an das Radio

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-506604

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bitte weitersagen

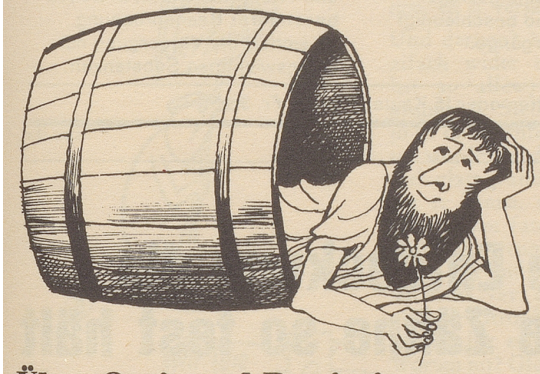
Nein gedacht
und Ja gesagt,
heißt die Katz'
zum Hund gejagt.

Herz und Kopf
im Widerstreit,
glaube ich,
war nie gescheit!

Mumenthaler

« . . . Linie — Zwischenraum — Linie — Zwischenraum . . . »

LEBENSKUNST IN RATEN



Über Opti- und Pessimismus

Ein Pessimist, das ist ein Mann,
der selbst sich selbst nicht riechen kann;
hingegen ist ein Optimist
ein Mensch, der sich sympathisch ist,
und überträgt dann irgendwie
auf jedermann die Sympathie.
Das mag zwar übertrieben sein,
doch steht er damit nicht allein.
Ein Optimist kann selbst aus Mist
dank der Beschaffenheit der Augen,
mit denen er versehen ist,
noch manchmal etwas Honig saugen.
Er sieht mit leuchtender Pupille
durch seine rosarote Brille
und hat mehr Freude an der Welt
als jener, der es anders hält.

Richard Drews

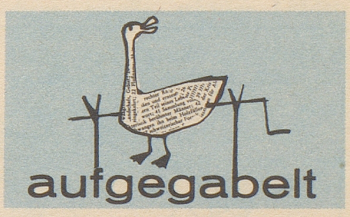
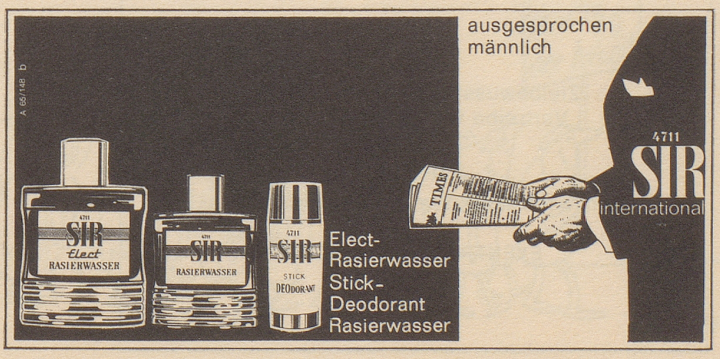
Frage an das Radio

Ich zähle in der ‹Radiozeitung› nach. Es sind täglich genau ihrer 12 ‹Nachrichten›sendungen. Ganze 12. Ich frage empört:

«Warum nicht ihrer 24? Der Tag hat doch 24 Stunden!!» Fr.

Konsequenztraining

Es geht mich ja nichts an, aber ich habe mich schon gefragt, wie sich wohl die Radiosprecherinnen zwischen ihren Ansagen die Zeit vertreiben. Eben sagte eine: «Die letzten fünfzig Minuten des Programms ist unseren Jazzfreunden gewidmet!» Sie ver-lernt offenbar deutsch ... Bohoris



Hungrige Menschen sind im allgemeinen schon mit Vorsicht zu genießen. Hungrige Autofahrer aber können gemeingefährlich werden. Wer mit knurrendem Magen am Steuer sitzt und statt an das Essen nur an das Kilometerfressen denkt, wird selten die nötige Gelassenheit aufbringen, um vorsichtig und vernünftig zu fahren. Stern